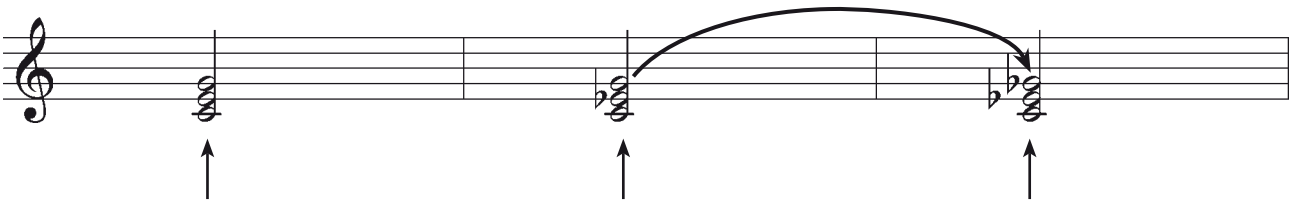
Gestaucht und gedehnt

Wird in einem **Molldreiklang** die **reine Quinte** (= 7) zur **verminderten Quinte** (= 6) erniedrigt, wird daraus ein neuer Dreiklang: der **verminderte Dreiklang**. Ein Beispiel:

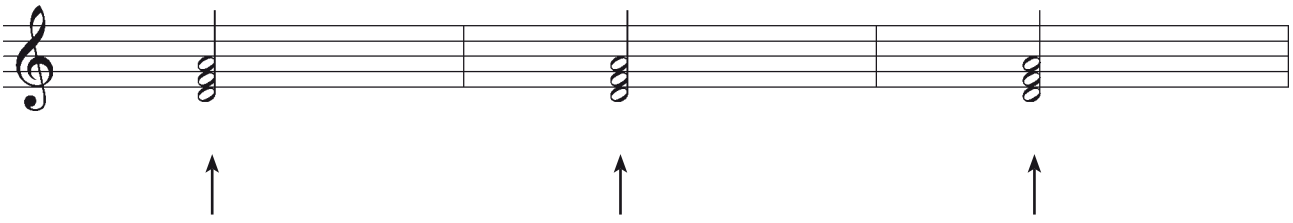


Durdreiklang
große Terz (= 4) und
reine Quinte (= 7)

Molldreiklang
kleine Terz (= 3) und
reine Quinte (= 7)

verminderte Dreiklang
kleine Terz (= 3) und
verminderte Quinte (= 6)

Wird in einem **Durdreiklang** die **reine Quinte** (= 7) zur **übermäßigen Quinte** (= 8) erhöht, entsteht ein weiterer Dreiklang: der **übermäßige Dreiklang**. Bei einem **übermäßigen Dreiklang** erklingen über dem tiefsten Ton also eine **große Terz** (= 4) und eine **übermäßige Quinte** (= 8). Oder anders gesagt: Der **verminderte Dreiklang** besteht aus zwei **kleinen Terzen** (= 3 + 3), der **übermäßige** aus zwei **großen Terzen** (= 4 + 4). Gelingt es dir, durch Vorzeichen aus dem d-Molldreiklang unten zuerst einen Durdreiklang und dann einen übermäßigen Dreiklang zu zaubern?



Molldreiklang
kleine Terz (= 3) und
reine Quinte (= 7)

Durdreiklang
große Terz (= 4) und
reine Quinte (= 7)

übermäßiger Dreiklang
große Terz (= 4) und
übermäßige Quinte (= 8)